

## Beilage zu Nr. 38 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 14. Februar 1864.

### Bekanntmachungen.

**Schwarze Taffete** in allen Breiten zu außergewöhnlich billigen Preisen, sowie **schwarze Orleans u. weiße Nulls** zu noch alten Preisen empfehlen  
**Carl Engelke & Liebau.**

### Karten vom Kriegsschauplatz in Schleswig

von Petermann und Andern sind in der Buchhandlung des Waisenhauses zu den verschiedensten Preisen (4 – 12 Sgr.) wieder vorrätig.

### Auction feiner Damensachen in Sammet, Seide u. Wolle.

Mittwoch den 17. Februar Nachmittags 2 Uhr versteigere ich im Gasthof „zu den drei Schwänen“ sehr schöne und schwere Stoffkleider, Mäntel, Röcke, Mantillen, Umschlagetücher, Hemden, Ueberzüge etc. Das Meiste ist noch wie neu. An selbigem Tage Vormittags von 10 bis 11 Uhr stehen diese prächtigen und modernen Sachen zur gefälligen Ansicht.

Hoppe, Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

**Reise-Decken, Plaids, Equipage-Decken, Pferde-Decken,**  
**Wollene Tücher und Shawl's zum Ueberbinden,**  
**Wollene couleurte Hemden**

empfehlen in großer Auswahl

**A. R. Korn.**

### Wollene Fussteppich-Zeuge

zum Belegen von Zimmern etc., in allen Breiten,

### Cocos-Teppich-Zeuge,

das haltbarste u. beste für Treppen, Flure, Läden etc., sowie

### abgepasste Fuss-Teppiche

in allen Größen und Sorten,

### Cocos-Fuss-Abtreter,

das zweckentsprechendste und dauerhafteste, empfiehlt in großer Auswahl bei billigen Preisen

**A. R. Korn,**

**Tuch- und Teppich-Handlung,**  
**Halle, große Ulrichsstraße Nr. 4.**

### Zur vorzüglichsten Stubenheizung

empfehlen Englische, Westphälische u. Zwickauer Steinkohlen, Zwickauer Stuben-Coak (kein Gas-Coak), Briquettes u. trockenes kiefernes Brennholz zu den billigsten Preisen.

**Klinhardt & Schreiber, Bauhof.**

Anlieferung in's Haus gegen mäßige Entschädigung.

**Caffee, à lb. 14 Sgr., Hausbackenbrod,**  
**6 lb. 4 Sgr. 9 S., Kartoffeln, à Meze 16 A.,**  
empfehlen Dachritzgasse Nr. 4, Eing. kl. Schlamm.

**Fr. Berger.**

### Hausbacken-Brod

von bekannter Güte, à lb. 9 S., empfiehlt die Mehlhandlung von

**F. Leopold, Strohhof, Gerbergasse Nr. 8.**

Ein fettes Schwein verkauft Brunnengasse 3.

Den Empfang aller diesjährigen Frühjahrs-Neuheiten in Seiden-,  
Mode-Waaren, Tuch und Buckskins, Long-Châles und Frühjahrs-  
Umhängen beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

**J. Heilfron & Comp.,**

große Steinstraße Nr. 64.

## Die Strohhut-Fabrik

von

**Louis Sachs, gr. Ulrichsstraße Nr. 24,**

empfehlte sich zur Annahme aller Arten Strohhüte zum Waschen, Fär-  
ben, Bleichen und Modernisiren.

Englische und französische Originalmodelle stehen zur Ansicht.

Zwickauer Rußkohlen und Briquetts empfehlen als billiges Brennmaterial  
Schömberg Weber & Co. am Hasen.

Englische Ruß- (Schmiede) Kohlen empfehlen  
Schömberg Weber & Co. am Hasen.

Gute mehrlreiche Speisekartoffeln, à M<sup>z</sup>. 1 Sgr.  
3 A, sind zu haben Trödel Nr. 2.

Sehr schöne blaue mehrlreiche Kartoffeln sind zu  
haben die Meze 16 A Schmeerstraße Nr. 18.

Ein Pianoforte, Guitarre und alte Zeitungen  
verkauft Rannische Straße Nr. 23, 1 Tr. hoch.

Eine Diskant- und Altgeige zu verkaufen  
H. Schloßgasse Nr. 5.

Ein Kollwagen, ein- oder zweispännig zu fahren,  
steht zum Verkauf bei

**Sermann Barth, Bäckerstraße Nr. 10.**

### Frischer Kalk

ist vom 14. d. Mts. ab täglich in großen und klei-  
nen Quantitäten in der Kalkbrennerei des Ritter-  
guts Bennstedt zu haben.

Von Oefen, die dicht an der Halle-Eisleber  
Chaussee liegen, der Wispel 5 A, einzelne Schef-  
fel 7 Sgr. 6 A **Viele, Kalkbrenner.**

Die Herren-Garderobe- und Fleckenreinigungs-  
Anstalt von **M. Flaschmann** empfiehlt sich einem  
hochverehrten Publikum zur geneigten Beachtung,  
indem sie hiermit prompte Bedienung nebst solider  
Preisstellung zusichert.

**Am Kaulenberge Nr. 1.**

Die werthen Eltern, welche mir ihre Töchter z.  
Unterricht im Weisn., weis. u. Plattst. anvertrauen  
wollen, ersuche ich ergebenst um baldige Meldung.  
**M. Kellner, Geißstraße Nr. 28.**

**400 R.** auf sichere Hypothek sind auszuleihen.  
Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine tüchtige Putzmacherin wird gesucht  
H. Klausstraße Nr. 1.

Ein Bursche von 15—16 Jahren wird sofort  
gesucht Rathhausgasse Nr. 13.

Ein Pferdeknecht wird gesucht Martinsgasse 4.

Ein Laufbursche gesucht. **F. Dehne & Gast.**

Ein Hausknecht wird verlangt  
in der Fabrik Taubengasse Nr. 13.

Sollte vielleicht Jemand geneigt sein, einer An-  
fängerin täglich 1 Stunde um ein billiges Honorar im  
Französischen und Englischen zu unterrichten so bittet  
man Adr. unter G. V. in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Ich suche einen Lehrling.  
**G. Fränzel, Stellmachermstr., Herrenstr. 15.**

Einen Lehrling sucht zu Ostern  
**Körl, Tischlermeister, Leipzigerstraße Nr. 62.**

Eine Frau zur Aufwartung wird gesucht  
Blücherstraße 2, parterre, nahe am Königsplatz.

## Für Confirmandinnen

empfehle mein großes Lager von Taffeten, Ehybets in allen Farben, Satins, schwarze u. couleurte Lustres, Chall's, Crepps, weiße Mull's, Mantillen und Mäntelchen zu äußerst billigen Preisen.

**D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.**

Für Confirmanden fertige Anzüge in Tuch und andern Stoffen in großer Auswahl von 3 $\frac{1}{2}$  R $\ell$ . an, sowie Tuch u. Burkin zu den billigsten Preisen bei

**D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.**

## Nicht zu übersehen! Das Neueste aus Schleswig-Holstein.

In Königs Colon, Rathhausgasse, ist von Sonntag an auf eine kurze Zeit das große berühmte Welt-Panorama von G. F. Böhle zur geneigten Ansicht aufgestellt, und enthält dieses die neuesten Kriegs-Ereignisse aus Schleswig-Holstein. Namentlich: Den ersten Angriff der Preußen auf die Dannewerke bei Missunde, sowie den Abzug der Dänen aus den Dannewerk-Beschanzungen, naturgetreu dargestellt und von den berühmtesten Malern verfertigt. Außer anderen interessanten Ereignissen auch die letzten Kämpfe in Polen und Amerika. Zugleich ist die Ausstellung mit einer neu arrangirten Präsenten-Ausstellung verbunden, bestehend aus bildlichen Kunstfachen, prachtvollen Muschel-Gegenständen, feinen Kupferstichen und kostbaren Delgemälden, von geringerem und höherem Werthe, Haupt-Präsente bis zu 15 R $\ell$ . das Stück. Da ich weder Mühe noch Kosten gespart habe, die ersten Kriegs-Ereignisse von Schleswig-Holstein zu beschaffen, so erlaube ich mir auch ganz besonders um recht zahlreichen Besuch zu bitten. Der Eintrittspreis ist à Person 5 Sgr., worauf Jeder ein Präsent gratis empfängt. Der Salon ist elegant decorirt, geheizt, mit Gas erleuchtet und täglich von 3 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends geöffnet. Kinder ohne Präsente zahlen nur 1 $\frac{1}{2}$  Sgr.

**G. F. Böhle.**

## Schlüter's Caffé & Restauration.

Von heute ab ächtes Münchener Salvator-Bier, à Seidel 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Ein ordentliches gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen versehen sucht als Stuben- oder Hausmädchen eine Stelle. Zu erfragen

Schmeerstraße Nr. 10, 2 Tr.

Eine Wohnung für einen Tischler wird zum 1. April zu beziehen gesucht Geiststraße Nr. 51.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K. u. Küche nebst Zubehör wird vor dem Königsthore zu miethen und 1. April zu beziehen gesucht. Adressen unter Z. 10 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und 1 Stube, 2 Kammern sind an ruhige anständige Leute zu vermieten und Ostern zu beziehen Lückengasse Nr. 16.

Eine Stube und Kammer ist an eine Dame oder Herrn, mit oder ohne Möbel, sogleich oder Ostern zu beziehen. Das Nähere Lückenstraße 16.

Eine Bel-Etage, 3 St., Entrée, K., K. u. a. Zubehör, Preis 75 R $\ell$ , zum 1. April zu beziehen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Logis sind zu vermieten Franckensstraße 5.

Eine St. mit 2 Betten verm. Schmeerstr. 24, 3 Tr.

2 anständige Schlafstellen offen Neustadt Nr. 6.

Schlafstellen offen kl. Rittergasse Nr. 1, 1 Tr.

Eine möblirte Stube ist sofort an einen Herrn zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 5, 2 Tr.

Eine Zeichenmappe nebst Inhalt ist verloren. Man bittet dieselbe Berggasse Nr. 1 abzugeben.

Eine Pferdedecke von Diemitz bis nach dem Leipziger Thore von einem Knechte verloren. Gegen Belohnung abzugeben Franckensstraße Nr. 5.

Dienstag den 16. Februar populärer Vortrag über „Brod und Fleisch.“ Dr. M. Siewert.

**Als billigstes Brennmaterial:** } Kohlen à 5 *Sgr.* u. Kokes à 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei  
J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

Die von mir geschlachteten Schweine werden von Herrn Schilling microscopisch untersucht.  
Schas, Fleischermeister, Kuhgasse Nr. 3.

### Erklärung.

Wiederholte Anfragen veranlassen die Unterzeichneten zu der ausdrücklichen Erklärung, daß sie, nach wie vor, zur Annahme von Beiträgen an **Charpie** und **Leinwand**, so wie an warmen Bekleidungsgegenständen und Geldmitteln für die in Schleswig befindlichen Truppentheile bereit sind. Was uns an **Charpie** und **Leinwand** zugeht, werden wir unter den gegenwärtigen Umständen **unverzüglich** weiter befördern. Auch glauben wir im Sinne unserer Vollmachtgeber zu verfahren, wenn wir alle von heute ab an uns gelangenden baaren Geldmittel **unbedingt** zur Verfügung des Königl. Kriegsministeriums stellen und lediglich seiner Ermägung anheim geben, ob etwa Alles oder ein Theil davon für die Erleichterung der Lage **franker** oder **verwundeter** Militärs zu verwenden sein möchte. Halle, den 11. Februar 1864.

Der Frauenverein zur Beschaffung von warmer Winterbekleidung zc.

**Julie Adler**, Waisenhaus. **Johanne Balke**, Breitenstraße 23. **L. Becker**, Weidenplan 2. **Auguste Dieck**, Kreye's Garten vor dem Kirchthor. **Auguste Eisentraut**, Steinweg 46. **Julie Fricke**, Weidenplan 2. **Emilie Händler**, gr. Ulrichstraße 60. **Emma Selter**, Glauchaische Kirche 13. **Friederike Sildebrand**, am Morizthor 5. **Auguste Sundrich**, Paradeplatz 6. **Pauline Kramer**, Königl. Pädagogium. **Ernestine Leo**, vor dem Kirchthor 6a. **M. v. Madai**, Barfüßerstraße 7. **Mathilde Rosenberger**, Botanischer Garten. **Mosalie Schrader**, Breitenstraße 16. **Sophie Seiler**, Mittelwache 7. **Generalin v. Steinäcker**, Weidenplan 2. **M. Thilo**, Weidenplan 2. **M. Tholuck**, Mittelstraße 10. **Amalie Wilke**, gr. Steinstraße 16. **Gräfin v. Wrschoweß**, Blücherstraße.

Zwei tüchtige mit guten Zeugnissen versehene **Hausknechte** finden sofort Stellung in „Stadt Hamburg.“

Einen Ring gefunden. Packträger Nr. 36.

### Verloren

am 12. Abends zwischen der neuen Promenade 8 und dem Morizkirchhofe ein **Mantelkragen** von dunkelblauem Tuche. Gegen Belohnung abzugeben neue Promenade Nr. 8, 3 Treppen.

Zur **General-Versammlung** der II. Schuhmacher-Begräbniß-Kasse **Montag den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr** im Locale des Herrn **Jungblut**, Schulberg Nr. 8, werden die Mitglieder hierdurch eingeladen.

### Tagesordnung:

- 1) Resultat der Jahresrechnung.
- 2) Wahl eines Rendanten.
- 3) Wahl eines Vorstehers.
- 4) Ergänzung der Prüfungscommission.

Der Vorstand.

Barfüßerstraße Nr. 6 ist eine große weiße Ente abhanden gekommen. Wiederbringer erhält 15 *Sgr.* Belohnung.

### Familien-Nachrichten.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  7 Uhr nahm der liebe Gott nach kurzen Leiden unsern guten lieben **Johannes** im dritten Lebensjahre zu sich. Um stille Theilnahme bitten **Hülfsprediger Marschner** und **Frau**.  
Halle, den 13. Februar 1864.

Nach längeren und schweren Leiden entschlief heute früh 6 Uhr unser geliebter Vater, der Fleischermeister **Friedrich Carl Sondershausen**, in einem Alter von 64 Jahren und 1 Monat. Freunden und Bekannten widmen wir diese Trauer-Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. Wer den Entschlafenen kannte, wird unsern Verlust zu würdigen wissen.

Halle, den 13. Februar 1864.

Die trauernden hinterbliebenen Kinder.